

Protokoll der 11. Generalversammlung vom 12. April 2017 im Restaurant des Ziegelei-Museums in Hagendorn

1. Begrüssung und Appell

Andreas Georg begrüsst die Anwesenden pünktlich um 19.30 Uhr zur diesjährigen Generalversammlung als Vereinspräsident des LLC im Ziegelei-Museum in Hagendorn. Andreas begrüsst namentlich unsere Gäste Hanspeter Knüsel und Robert Suter vom LEK Reuss Hünenberg, Franziska Schmid und André Guntern von Pro Natura, Martina Brennecke vom Amt für Raumplanung, Raphaela Tinner vom Amt für Wald und Wild, Bruno Aeschbacher von Landwirtschaftsamt, sowie die Autorinnen und Autoren der LEK-Broschüre.

Einige Personen haben sich vor der Versammlung entschuldigt. Andreas Georg verzichtet auf die namentliche Nennung, hat aber alle persönlich vor der Sitzung kontaktiert.

Per Ende 2016 zählte der LLC 108 Mitglieder. Die Einladungen erfolgten statutengemäss und rechtzeitig. Der Appell ergibt folgende Zahlen:

Anwesend:	39 Personen
Stimmberechtigt:	38 Mitglieder
Absolutes Mehr:	20 Mitglieder
Zwei Drittel Mehr:	26 Mitglieder

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt sind: Brigitte Slatter und Lisbeth Wäspi

3. Genehmigung des Protokolls der 10. GV vom 23.März 2016

Das Protokoll der Generalversammlung vom 23. März 2016 wurde zusammen mit dem Brief für die Mitgliederbeiträge versandt. Es wird ohne Ergänzungen, einstimmig, unter Verdankung an den Verfasser Walter Wäspi, genehmigt.

4. Entgegennahme des Jahresberichtes 2016

Der Jahresbericht 2016 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versandt. 2016 fand ein Wechsel im Vorstand statt; Patrick Rogenmoser von der Risi AG übernahm das Finanzwesen von Andi Keusch. Andi Keusch bleibt weiter ein aktives Mitglied der Arbeitsgruppe «Ausstellung Ziegelei-Museum» und NiS.

Neben dem Vorstand als Lenkungsgremium leisten fünf ständige Arbeitsgruppen, teilweise unterstützt von Fachplanern, die Hauptarbeit zur Umsetzung des LEK Cham. Auch im Jahre 2016 zeugten die Arbeiten von der grossen Dynamik des Trägervereins LLC:

- Öffentlichkeitsarbeit:** Im Zentrum stand die neu gestaltete Homepage, welche viel aktueller daherkommt, viel Bilder enthält und auf der Frontseite Hinweise auf die aktuellsten Veranstaltungen enthält, verschiedene Medienmitteilungen, sowie die Ausgaben Nr. 16 und 17 des Heugümpers. Die Litteringtafeln konnten an vier verschiedenen Orten in der Gemeinde aufgestellt werden und so die Bevölkerung für die Anliegen der Landwirte sensibilisieren. Einen grossen zeitlichen Aufwand beanspruchten die Vorbereitungsarbeiten für die Ausstellung im Ziegelei-Museum und die Erstellung der 80 Seiten umfassenden LEK-Broschüre, welche anlässlich des Jubiläums 10 Jahre LLC erstellt wurde.
- Veranstaltungen 2016:** Vom 08. bis 10.04.16 fand die Choma statt. Hier hatte der LLC zusammen mit der Buuregnossi, der Waldgenossenschaft Städtli und der Bucher Gartenbau AG einen abwechslungsreichen Aussenplatz gestaltet. Das Motto lautete; damit Cham grün bleibt%. Die Arbeitsgruppe NiS veranstaltete am 21. Mai einen Rundgang zum Thema Blumenwiesen und Bäume, welcher von 65 interessierten Personen besucht wurde. Im Lorzensaal fand am 20.10. ein Vortragsabend mit 3 Fachreferenten zu den Themen Gartengestaltung, Igel und Fledermaus statt, welchen 115 Personen besuchten.
- Vernetzungsprojekte:.** Im Rahmen der Erfolgskontrolle fand ein Treffen mit den Beobachtungsgruppen bei Joe Hausheer in Hatwil statt. Hier wurde geprüft, ob die Ziele, welche in den Leitartikeln erwähnt sind, auch eingehalten bzw. erreicht werden. Es konnten verschiedenen Pflanzen- und Tierarten aus der roten Liste nachgewiesen werden. Die Fauna und Flora entwickelt sich besonders im Gebiet Tobelbach, Bibersee erfreulich. Zahlreiche Landwirte wollen qualitative Verbesserungen in ihren Ökoflächen erzielen und legen neue extensiv bewirtschaftete Wiesen an.
Dank dem Sponsorenbeitrag der Fielmann AG konnten im Gebiet Grobenmoos 5 stattliche Eichen gepflanzt werden. An der Untermühlstrasse konnte eine Hecke gepflanzt werden.
- Umsetzungsstrategie:** Martin Schwarze hat alle Projekte, die in den letzten 10 Jahren im Rahmen des LEK realisiert wurden, aufgenommen und in einer Karte dokumentiert. Alle Planunterlagen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Die Liste der Umsetzungsprojekte ist aktualisiert.
Die Umsetzungsstrategie basiert auf 4 Pfeilern:
- a) Fundament; braucht gesunde Finanzen, gute, klare Vorgaben im LEK, benötigt engagierte Menschen und Organisationen, die helfen, das LEK umzusetzen
 - b) Basisarbeit; Aufwertung der Waldränder, Natur im Siedlungsraum, Vernetzungsprojekte
 - c) Einzelthemen; wie Einzelprojekte, Einzelmassnahmen, sowie diverse Arbeitsgruppen zu den Themen Bäume, grünaktiv, Naherholung, etc.
 - d) Informationen; wie Heugümpfer, Ausstellungen, Plakate, Flyer
- Unser Ziel soll heissen: Vielfältige Chamer Landschaft mit hoher Biodiversität, Platz für Landwirtschaft, Erholung und Natur!
- Gewässer:** Im Bereich der Furenmatt konnte ein neuer Teich angelegt werden, ebenfalls bei der Deponie Rüti nahe dem Donnerwäldli.

Im Rahmen der Verbindungsachse Reuss - Zugersee kann so ein engmaschiges Netz von Amphibienteichen realisiert werden.

Natur im Siedlungsraum: Auf der gemeindeeigenen Parzelle in der Eslen konnte der Kompostplatz aufgehoben werden und nun gedeiht eine abwechslungsreiche Blumenwiese, welche sich über die ganze Deponiefläche erstreckt. In der Hofmatt konnten Privatpersonen beratend unterstützt werden und sie haben an schattiger Lage eine abwechslungsreiche Bepflanzung möglich gemacht.

An der Knonauerstrasse werden von Privatpersonen Amphibienzäun montiert, damit eine sichere Krötenwanderung vom Städtlerwald zur Lorze möglich ist.

Schwerpunktprojekt Wald: Die Umsetzung der Aufwertung der Waldränder befindet sich im vierten Jahr. Insgesamt sind bereits 4600m ausgeführt. In Vorbereitung sind weitere 3900m Waldränder an 8 verschiedenen Abschnitten.

Auszeichnungen: Der LLC hat im vergangenen Jahr zwei Auszeichnungen erhalten. Im Buch Biodiversität im Siedlungsraum wählten die Autoren aus 110 eingereichten Projekten 12 Vorhaben zur genaueren Beschreibung aus. Darunter auch das Projekt des LLC «Natur im Siedlungsraum». Die Hochschule Rapperswil stellte im November eine neue Methode für die Überarbeitung von LEK-Projekten vor und stellte einem grossen Fachpublikum das LEK Cham als gutes Beispiel für eine gelungene Umsetzung vor.

Andreas Georg dankt zum Schluss allen Involvierten, voran den Landwirten und den Grundeigentümern herzlich für ihr grosses Engagement und der Bereitschaft, Teilbereiche des LEK umzusetzen.

Die Versammlung nimmt statutengemäss den Jahresbericht ohne weitere Ergänzungen zur Kenntnis und verdankt die grossen Arbeiten mit Applaus.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und des Revisionsberichtes

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit Einnahmen von Fr. 214'871.40 und einem Aufwand von Fr. 103'503.78, bei einer Bilanzsumme von Fr. 604'835.27 ab. Der Reingewinn beträgt Fr. 111'867.62. Der Reingewinn wird zur Bildung zusätzlicher Rückstellungen für weitere Projekte verwendet.

Die Schlussbilanz per 31.12.2016 weist neu Rückstellungen für Projekte im Umfang von Fr. 574'966.17 auf. Das Vereinsvermögen wird mit Fr. 0.00 ausgewiesen. Sämtliche verfügbaren Mittel sind auf dem Konto 2000 «Rückstellungen Projekte» gebucht.

Der Kassier merkt an, dass der Verein in den kommenden Jahren neue Einnahmequellen suchen muss, denn die Einnahmen aus dem laufenden Deponievertrag Rütliweid fallen weg. Die Einnahmen werden weniger und die Ausgaben werden bleiben.

Im Namen der Revisoren Brigitte Strickler und Silvan Renggli verliest Silvan Renggli den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäss geführt und alle Vermögenswerte sind vollumfänglich ausgewiesen. Die Übergabe der Buchhaltung an den neuen Kassier hat reibungslos geklappt. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Rechnungsführer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen:

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand und dem Kassier wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren werden in globo einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Andreas Georg dankt der Versammlung für das grosse Vertrauen und freut sich, mit seinem Team die nächsten, spannenden Jahre in Angriff nehmen zu dürfen.

7. Vorstellung Arbeitsprogramm / Veranstaltungen 2017

Öffentlichkeitsarbeit: Im Zentrum steht die Ausstellung im Ziegelei-Museum zusammen mit LEK Reuss, Pro Natura und dem Ziegelei-Museum, in der Zeit vom 15.04. bis 22.10.2017, kombiniert mit verschiedenen Aktionstagen wie:

Das geheime Leben der Bäume mit Thomas Neurauder 20.05. und 18.06.17

Produzierende Landwirtschaft mit Jonas Boog 25.06.17

Die Vernetzungsprojekte mit Raymund Gmünder 26.08.17

Wasserbau an der Reuss mit Urs Kempf 23.09.17

Rundgang zum Thema Blumen am Tobelbach

2 Ausgaben vom Heugümper, stellen und betreuen der Litteringtafeln, Projekte begleiten und zuhören%o Neue Ideen aus der Bevölkerung aufnehmen und weitertragen

Weitere Veranstaltungen: Gemeinsamer Abend mit LEK Reuss

Einzelprojekte und

Einzelmassnahmen:

Erhaltungsmassnahmen in Hattwil und Niederwil (bereits umgesetzt) durchführen, die Wanderwegverbindung Städtlerwald . Grünbrücke Autobahn. Dürrbach . Niederwil vorantreiben und realisieren, Fledermausprojekt im Gebiet Frauenthal umsetzen, Projekt zur Förderung der Feldhasen, die Arbeitsgruppe NiS bietet Kurse zum Bau von Vogelhäusern, Igelhaus und Wildbienenkasten an

Arbeitsgruppen:

Die Ausstellung Ziegeleimuseum zusammen mit LEK Reuss, Pro Natura und Ziegelei-Museum betreuen, Führungen abhalten

Arbeitsgruppe NiS

Arbeitsgruppe Bäume

Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekte

Die Diskussion wird nicht verlangt. Die Jahresziele und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

8. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge von Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 80.- für Vereine und Institutionen, sowie Fr. 200.- für Kanton, Gemeinde und Firmen für das Jahr 2017 beizubehalten.

Der Antrag des Vorstandes wird ohne weitere Diskussion einstimmig angenommen.

9. Genehmigung des Budgets 2017

Das Budget sieht einen Ertrag und einen Aufwand von Fr. 81.800.00 bei einer Entnahme aus dem Kto. 3900 ~~s~~Bildung Rückstellung weitere Projekte%im Umfang von Fr. -28.800.00 vor. Insgesamt planen wir Investitionen für Projekte von Fr. 51.000.00.

Bemerkungen zum Budget: Auf der Einnahmenseite fällt ins Gewicht, der reduzierte Beitrag der Gemeinde, sowie der geringer werdende Beitrag aus der Deponie Rüti. Auf der Ausgabenseite stehen im Moment keine grossen Projekte an, so dass das Budget mit einem kleinen Minus auskommt. Die Reserven des Vereins reichen nach heutigem Wissensstand und unserer Langfristplanung noch für ca. 10 bis 12 Jahre aus.

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

10. Verschiedenes

Andreas Georg ehrt alle Vorstandsmitglieder und überreicht jedem ein Präsent. Einen besonderen Dank entrichtet er an Ueli Mauch für seine stets sehr kompetenten und interessanten Exkursionen

Die Autoren und Lektoren der LEK-Broschüre werden namentlich aufgerufen und ihre Arbeit mit Applaus und einem süssen Präsent verdankt.

Markus Rast fragt den LLC an, wieso in der Eslen die Familiengärten aufgehoben werden und bittet den LLC, sich bei der Gemeinde für deren Erhalt einzusetzen oder geeigneten Ersatz anzubieten.

Hans Bollier regt an, den Initianten in der Hofmatt einen finanziellen Zustupf zukommen zu lassen. Wird vom Vorstand LLC aufgenommen.

Markus Rast dank allen Personen, die sich für die Anliegen des LLC engagieren.

Andreas dank allen, die sich im vergangenen Jahr in irgend einer Weise für den LLC und dessen Aufgaben engagiert haben, sei das als Mitglied einer Arbeitsgruppe, Vorstandsmitglied, aktives oder passives Vereinsmitglied, als Landwirt, Waldbesitzer, Kanton, Gemeinde, Siedlungswart, Geldgeber, Sponsor, etc. etc. und schliesst den offiziellen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr mit dem Schlusswort ***„Danke für die Freude, die ihr mitgebracht habt“*** die heutige Generalversammlung.

Für das Protokoll:

Walter Wäspi
Aktuar

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die Vernissage der LEK-Broschüre und der Ausstellung ~~s~~Lebendig Land(wirt)schaft im Ziegelei-Museum statt, ehe die Anwesenden im Restaurant des Ziegelei-Museums einen ausgedehnten Apéro mit feinen Häppchen, bei angeregter Diskussion, geniessen können.